

Presseinformation 26 / 2017

Rostock, am 30. August 2017

Noch Plätze frei: Fachtagung "5 Jahre Anerkennungsgesetz Bund/Land: Umsetzung und Herausforderungen in Mecklenburg-Vorpommern" am 6. September 2017 in Rostock

Melden Sie sich jetzt an: zur Fachtagung „5 Jahre Anerkennungsgesetz Bund/Land: Umsetzung und Herausforderungen in Mecklenburg-Vorpommern“ am Mittwoch, dem 6. September 2017 von 10.00 - 15.20 Uhr, in der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern (August-Bebel-Str. 9a, 18055 Rostock).

Anmeldung zu Tagung: Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Mecklenburg-Vorpommern, Arsenalstraße 8, 19053 Schwerin, Tel.: +49 (0)385/51 25 96, Fax: +49 (0)385/51 25 95, E-Mail: schwerin@fes.de, www.fes-mv.de, **Anmeldeschluss:** Montag, 4. September 2017

Anmeldeformular: <https://www.fes.de/de/veranstaltungen/?Veranummer=216584>

Gemeinsame Veranstalter sind das [IQ Netzwerk Mecklenburg-Vorpommern](http://www.fes.de/de/veranstaltungen/?Veranummer=216584) und das [Landesbüro Mecklenburg-Vorpommern der Friedrich-Ebert-Stiftung](http://www.fes.de/de/veranstaltungen/?Veranummer=216584). Auf der Fachtagung „5 Jahre Anerkennungsgesetz Bund/Land: Umsetzung und Herausforderungen in Mecklenburg-Vorpommern“ soll Bilanz gezogen und ein Ausblick gewagt werden. Wie wurde das Anerkennungsgesetz in den letzten Jahren in MV umgesetzt? Wie soll das Gesetz weiterentwickelt werden? Außerdem wird das Thema im Bereich der bundesrechtlich geregelten Gesundheitsberufe beleuchtet. Wie werden Zugewanderte durch das Anerkennungsgesetz und seine begleitenden Maßnahmen in MV dabei unterstützt, eine adäquate Beschäftigung zu finden? Wie können passgenaue Angebote für Nachqualifizierungen in Gesundheitsberufen bereitgestellt werden?

In zwei Panels berichten Expertinnen und Experten von der Umsetzung des Anerkennungsgesetzes und tauschen sich in Podiumsdiskussionen aus.

Vollständiges Programm unter: <http://www.migra-mv.de/aktuelles/veranstaltungen.html>

Hintergrund: Seit dem 1. April 2012 gibt es auf Bundesebene das sogenannte Anerkennungsgesetz, nach dem Personen mit im Ausland erworbenen Abschlüssen in Deutschland einen Rechtsanspruch auf die Prüfung ihrer Abschlüsse auf Gleichwertigkeit haben. Dabei spielen Zuwanderungsstatus und Staatsangehörigkeit der Antragstellenden keine Rolle. Im Dezember 2012 erließ die Landesregierung in Mecklenburg-Vorpommern das Landesgesetz zur Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse.

Die Veranstaltung findet mit Unterstützung der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern in deren Gebäude in der Rostocker Innenstadt (August-Bebel-Straße 9a, 18055 Rostock) im Hörsaal statt. Sie ist die dritte in einer Reihe von jährlichen Fachtagungen zur Abbildung der Integrationsarbeit für Zugewanderte in Mecklenburg-Vorpommern, die vom IQ Netzwerk Mecklenburg-Vorpommern initiiert werden.



Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“

Das Landesnetzwerk Mecklenburg-Vorpommern wird vom Verein migra in Rostock koordiniert.

Ansprechpartner:
Dr. Maher Fakhouri
fakhouri@migra-mv.de
Tel.: 0381 - 377 996 49
www.migra-mv.de

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird in den ersten beiden Handlungsschwerpunkten aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA). Der dritte Handlungsschwerpunkt wird aus Bundesmitteln finanziert.

www.mecklenburg-vorpommern.netzwerk-iq.de